



# FOMEPIKEHL D5 und LUFFASAN D4

## zwei neue Tropfenpräparate von SANUM-Kehlbeck

### FOMEPIKEHL D5

Dieses neue SANUM-Präparat wird aus dem Kiefernporling *Fomitopsis pinicola* hergestellt. Es ist nützlich bei intermittierenden, remittierenden und biliösen Fiebern mit Kopfschmerz, gelber Zunge, dauernder Übelkeit, Schwäche im Oberbauch und Verstopfung. Das Arzneimittelbild enthält außerdem tief liegenden, dumpfen, schweren Schmerz in den Schienbeinen, den Schlaf hindernd. Nach neueren Untersuchungen erwiesen sich Polysaccharid-Extrakte aus *Fomitopsis pinicola* als hoch wirksame Immunmodulatoren.

Aus energetischer Sicht umfasst die Symptomatik dieses tief greifenden Mittels Probleme der Meridiane Magen/Milz-Pankreas, Lunge/Dickdarm, Leber/Gallenblase und Niere/Blase besonders auch im Bereich des unteren Beckens. Da diese Blockadeproblematik die wesentliche

Ursache von chronischen Erkrankungen der Prostata darstellt, eignet sich FOMEPIKEHL D5 hervorragend zur Therapie von proliferativen Erkrankungen dieses Organs, wie z.B. des Prostataadenoms.

Dosierung: zum Einnehmen: 1x tgl. 10 Tropfen vor einer Mahlzeit; zum Einreiben: 1 x tgl. 5 - 10 Tropfen in die Ellenbeuge oder am Ort der Erkrankung.

### LUFFASAN D4

Zusätzlich zu den LUFFASAN D4 Tabletten sind neuerdings auch die Tropfen in der gleichen homöopathischen Potenzierung verfügbar.

LUFFASAN wird aus den reifen, getrockneten Früchten des Kürbisgewächses *Luffa operculata* hergestellt. In der Volksmedizin Brasiliens ist *Luffa* ein universelles Heilmittel bei Verstopfung, Ödemen und auch bei Geschwülsten.

LUFFASAN wird als Ausleitungsmittel vor allem bei Stauungen eingesetzt, die durch chronisch-entzündliche Prozesse (Erkrankungen der zellulären „Imprägnationsphase“ nach Reckeweg) im Bereich des Darmes hervorgerufen werden. Daher ist LUFFASAN ein wichtiger Bestandteil der SANUM-Ausleitungskur (zur Beschreibung siehe SANUM-Post Nr. 55, S. 14).

Außerdem reguliert das Präparat die Vitalenergie („Qi“ oder „Chi“) des Nieren/ Blasen-Meridians.

Die Anwendungsgebiete für LUFFASAN D4 Tropfen umfassen nach dem homöopathischen Arzneimittelbild: Heuschnupfen, Schnupfen, Kopfschmerzen und Verdauungsschwäche.

Dosierung: bei akuten Zuständen werden alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 5 Tropfen eingenommen, bei chronischen Verlaufsformen 1-3mal täglich 5 Tropfen. □